

## Fantasy , so schön wie nicht von dieser Welt

An einem Ort wie Cloudburst Falls, der von der magischen Mafia kontrolliert wird, findet man dunkle Geheimnisse und Verschwörungen an jeder Ecke. Das weiß niemand besser als Lila Merriweather. Vier Jahre lang hat sie ihre Fähigkeiten benutzt, um in fremde Häuser einzubrechen und Leute zu bestehlen, bevor sie begann, für die Sinclair-Familie zu arbeiten. Mehr als einmal hat Lila bereits ihr Leben riskiert, um das von Devon Sinclair oder seiner Mutter Claudia zu retten. Als Bodyguard hat Lila es mit so manchem Feind zu tun, allen voran Victor Draconi. Der lässt nichts unversucht, die Macht in der Stadt endgültig an sich zu reißen. Lila erfährt von Plänen, die sie sich noch nicht einmal in ihren kühnsten Träumen hätte ausmalen können.

Um die Menschen, die sie liebt, zu schützen, muss Lila die Draconis um jeden Preis aufhalten. Außerdem dürstet es sie nach wie vor nach Rache. Schließlich trägt Victor Schuld am Tod von Lilas Mutter. Nun endlich soll er für seine Taten bezahlen, und zwar mit dem Tod. Noch ist Lila im Vorteil. Denn ihr Feind wähnt sich seines Geheimnisses sicher. Aber nur der kleinste Fehler kann Lila und ihre Freunde in Gefahr zu bringen. Sie muss all ihre magischen und diebischen Talente bündeln, um den Mörder ihrer Mutter zu vernichten. Devon weicht Lila in ihrem Kampf keinen Schritt von der Seite. Seine Liebe gibt Lila Kraft, könnte sie allerdings schon bald ins Verderben stürzen. Ihre Gefühle für Devon drohen Lilas Verhängnis zu werden ...

Unterhaltung, die alles andere definitiv in den Schatten stellt - mit den Romanen von Jennifer Estep kriegt man Fantasy der Superlative in die Hände. Nach nur wenigen Sätzen der "Black Blade"-Trilogie ist man ganz sprach- und atemlos. Kein Wunder, denn "Die helle Flamme der Magie" steckt voller genialer Spannung, und noch mehr Emotionen. Die US-amerikanische Autorin beweist einmal mehr: Sie ist eine Meisterin ihrer Zunft. Kaum jemand kann es mit ihr aufnehmen. Die Bücher aus ihrer Feder machen einen regelrecht schwindelig vor lauter phantastisch schönem Lesespaß. Bis zur letzten Seite findet die Lesebegeisterung partout kein Ende. Denn hier erfährt man Literatur jenseits sämtlicher Vorstellungskraft. Ohne jeden Zweifel ganz hohe Erzählkunst!

Jennifer Estep schreibt in einer anderen Liga als die meisten ihrer Schriftstellerkollegen. Ihre Geschichten bedeuten ein Leseerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. "Black Blade" ist so gut geschrieben, dass es einen glatt umhaut. "Die helle Flamme der Magie" ist eines der großen Highlights im Bücherregal. Einfach der helle Lesewahnsinn!

Susann Fleischer 27.02.2017